

# Mehr als nur Hüpfspaß

*Jump House betreibt Trampolinhallen an sieben Standorten in Deutschland, und weitere kommen dazu. Speziell für Schulklassen gibt es an allen Standorten betreute Programme.*



Fotos: © Jump House / Ehlers & Menz (4)

Der erste Trampolinpark unter der Marke Jump House wurde von Christoph Ahmadi und Till Walz, nach intensiver Markt- und Konzeptrecherche, im Dezember 2014 in Hamburg eröffnet. „Damit traten die Initiatoren in Deutschland einen neuen Trend in der Freizeitbranche los“, berichtet Isabel Albrecht. Sie ist im Unternehmen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. „In nur vier Jahren eröffnete die Jump House Gruppe insgesamt sieben Trampolinparks: in Hamburg-Stellingen, Hamburg-Poppenbüttel, Berlin, Flensburg, Köln, Leipzig und Bremen.“

Aber wie entstand die **Idee** dazu? Christoph Ahmadi hatte seinen ersten Trampolinpark vor zehn Jahren in den USA gesehen und fand dieses Konzept spannend. Gemeinsam mit Till Walz, mit dem er schon seit Kindertagen befreundet war, besprach er die Sache. Denn die beiden hatten immer das

Ziel, mal etwas gemeinsam zu machen, sich etwas Eigenes aufzubauen, wobei sie alle unternehmerischen Freiheiten haben. Nach dem Gespräch erfolgte eine sorgfältige Vorarbeit. Die beiden reisten mehrmals nach Amerika, besuchten dort Dutzende Parks, redeten mit Betreibern und Investoren, eigneten sich Wissen an, wie genau das alles funktioniert, und analysierten monatelang das Geschäft mit dem Sprungspaß. Dabei stellten sie sich immer die Frage: Würde das auch in Deutschland funktionieren?

Schließlich trafen beide die Entscheidung, diese Geschäftsidee in die Tat umzusetzen – mit eigenem Kapital und dem Geld zweier Investoren. Die beiden wollten nicht nur einen Park aufbauen, sondern eine Marke schaffen. Im Jahr 2016 konnten sich Christoph Ahmadi und Till Walz dann über den Hamburger Gründerpreis für ihr Unternehmen freuen und 2017 waren sie unter den

Top drei des Deutschen Gründerpreises für herausragende unternehmerische Leistungen.

Heute beschäftigt das Unternehmen bereits rund 500 Mitarbeiter an sieben Standorten. „Und viele **neue Projekte**, Weiterentwicklungen des Attraktions-Portfolios sowie Indoor-Freizeithallen an neuen Standorten sind in Planung“, erzählt Isabel Albrecht.

**Einen Vorteil** der Trampolinparks, im Vergleich zu anderen Sportstätten, und einen Grund für den Erfolg sehen die Betreiber in der Größe der Zielgruppe. „Jeder kann es machen, egal ob jung oder alt, Geübter oder Anfänger“, so Christoph Ahmadi. Und Till Walz ergänzt: „Im Gegensatz zu verschiedenen anderen Trendsportarten, wie beispielsweise Klettern, braucht man für den Besuch einer Trampolinhalle keinerlei Vorwissen. Die Schuhe aus und es kann losgehen. In



unseren Parks passen, wie im Freibad die Bademeister, sogenannte Jump Aufsichten auf, dass sich alle an die Regeln halten und keiner übertreibt.“

Alle **Standorte** der Gruppe bieten den Besuchern mehrere Tausend Quadratmeter Gesamtfläche mit bis zu 140 Trampolinen verschiedener Größe sowie diverse Sprung- und Actionbereiche. Zu diesen gehören beispielsweise riesige Hauptfelder mit bis zu 75 verbundenen Trampolinen, 3D-Trampolin-Völkerballarenen, Basketballtrampoline, Schaumstoffgruben und Luftkissen zum Reinspringen oder Ninja Parcours. Außerdem werden aktuell viele der Parks zusätzlich mit diversen Klettermöglichkeiten auf unterschiedlichen Höhenmetern ausgestattet.

Isabel Albrecht: „**Sicherheit** hat für uns oberste Priorität. Unsere Parks sind freiwillig TÜV-zertifiziert. Alle Attraktionen werden nach höchsten Sicherheitsstandards sowie mit hochwertigem Equipment aus Europa entwickelt, gebaut und betrieben, täglich überprüft und bei Bedarf gewartet. Unser Personal ist intensiv geschult und neben dem Umgang mit allen Attraktionen natürlich auch in Erster Hilfe unterrichtet. So garantieren wir sicheren Freizeitspaß für jedermann.“

Der Sicherheit beim Springen dienen auch die speziellen Stoppsocken mit großem Gummiprofil, welche nach Ankunft gekauft werden müssen, aber bei einem nächsten Besuch wieder mitgebracht werden dürfen.

Schulklassen können an allen Standorten, jeweils vormittags außerhalb der Ferien, ein speziell für sie entwickeltes Programm nutzen: den **SchoolJUMP**. „Bei diesem Angebot handelt es sich um ein geführtes **Schulklassenprogramm**. Jede Klasse wird von einem entsprechend ausgebildeten persönlichen Betreuer dauerhaft begleitet – von der Ankunft bis zur Verabschiedung. Dieser macht mit den Schülern gemeinsam zunächst ein Warm-Up und erklärt dann ausführlich alle Sicherheitsregeln und das auch noch einmal an den einzelnen Stationen“, erläutert Isabel Albrecht. „Um den Klassenzusammenhalt zu stärken und im Team Spaß zu haben, finden bei dem Programm auch Spiele und Teambuilding-Aktionen statt, wie beispielsweise Dodgeball-Spiele auf Trampolinen, Wettrennen durch die Schaumstoffgrube oder Wetspringen auf dem Hauptfeld.“



## Heu-Herberge



**Beldorf**  
am Nord-Ostsee-Kanal  
**Anke Rathmann-Stöhrmann**  
Op de Krück 1 25557 Beldorf Tel. 04872-695 Fax: 9225  
E-Mail: heuherberge-beldorf@t-online.de www.heuherberge-beldorf.de

**Heu-Herberge Beldorf**  
Idyllische, ruhige Lage

- 32 Schlafplätze
- Blockhaus für Allergiker
- Gemütlicher, großer Aufenthaltsraum
- Erlebnis-Bauernhof: Kühe, Kälber Ponys, Lämmer, Kaninchen
- Grill-, Lagerfeuer- und Spielplatz
- Steinzeitprojekte (AÖZA)
- Zughaltestelle im Dorf

600m zum N-O-Kanal  
2km zur Grüentaler Hochbrücke

# SEGELCAMP

segelcamp bodensee  
powered by EinOrtZwei




Segelfreizeit  
Segelkurs  
Opti-Segelkurs  
Bodenseepatent  
Binnenschein  
Klassenfahrt  
Gruppenreise  
Fun-Angebot

Mai - September

## Segelcamp Bodensee

für Jugendliche und Kinder von 7-17 Jahre in Gaienhofen-Horn

Information und Anmeldung:  
www.segelcamp-bodensee.de  
Telefon +49 178 190 75 74



Glienicker Brücke Potsdam

### Geführte Radtouren — durch Potsdam

Entdecken Sie mit uns das Weltkulturerbe vor den Toren Berlins und die bedeutenden Zeugnisse der Zeitgeschichte (Berliner Mauer, Glienicker Brücke...).

So bekommen Ihre Schüler\*innen nach all dem Berlintrubel den Kopf wieder frei.

Geführte 4-stündige Tour mit Pausen: 15 € inkl. Rad (2 Freiplätze)

www.pedales.de





Regulär dauert das Schulklassenprogramm 90 Minuten.

Nach Auskunft von Isabel Albrecht nutzen hauptsächlich Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 die Schulklassenangebote, jüngere und ältere Schüler kommen seltener.

„An ausgewählten Standorten, wie in Hamburg-Poppenbüttel und Bremen, bie-

ten wir für ältere Schüler, vorrangig ab 15 Jahren, ab Januar 2020 zudem den neuen *SchoolJUMP Games an*“, informiert Isabel Albrecht. „Dieses 120 Minuten lange Programm hat **Wettbewerbscharakter**, wobei die Klassen in Teams aufgeteilt werden und an verschiedenen Stationen gegeneinander antreten, um bei Spielen, Aufgaben und Herausforderungen Punkte zu sammeln. Dabei bedarf es unterschiedlicher Fertigkeiten, wie Kraft, Geschicklichkeit, Geschwindigkeit, Ausdauer oder Teamgeist. So kann jeder Schüler seine Stärken ins Team einbringen. Hierbei sind auch Attraktionen inkludiert, die im normalen Schulklassenprogramm aus Altersgründen nicht angeboten werden, wie zum Beispiel unser Kletter- und Zip-Line-Parcours Sky Ninja.“

**Lehrern** wird die aktive Teilnahme an dem Programm empfohlen. „Das stärkt auch den Zusammenhalt mit dem Lehrer und findet bei den Schülern meist hohe Anerkennung“, teilt Isabel Albrecht mit. „Aber natürlich müssen die Lehrer nicht

## Kontakt

Jump House  
Diverse Standorte  
Telefon Gäste Support:  
040 - 540 70 11  
info@jumphouse.de  
www.jumphouse.de

aktiv mitmachen, jedoch verbleibt die Aufsichtspflicht stets beim Lehrer.“

In allen **Trampolinparks** gibt es Umkleiden und kostenlose Schließfächer. Die Wertesachen können vom Lehrer eingesammelt und gemeinsam in einem Schließfach verwahrt werden. Duschen sind nicht vorhanden. Eine **Gastronomie** ist ebenfalls in allen Parks zu finden und bietet Getränke und Snacks. Hier haben die Schüler die Möglichkeit, sich nach dem Schulklassenprogramm zu stärken.

Für Lehrer steht auf den Internetseiten des Unternehmens ein **Info-Heft** mit sämtlichen Informationen bezüglich des Schulklassenprogramms zum Herunterladen zur Verfügung.

## Inserentenverzeichnis

Abenteuercamp Lauenhain, Mittweida	S. 16	GD Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz	S. 10	Natur-Zeit, Lichtenstein	S. 29
Archäopark Vogelherd, Niederstotzinger	S. 28	Hambacher Schloss, Neustadt a.d.W.	S. 12	Opel-Zoo, Kronberg im Taunus	S. 9
B.u.S. Eventtouristik GmbH, Sulzbach	S. 35	Heinz Nixdorf MuseumsForum, Paderborn	S. 25	Pegasus Hostel GmbH, Berlin	S. 4
Bahnland GmbH, Potsdam	S. 33	Heuherberge Beldorf	S. 33	Postojnska Jama d.d., Slowenien	S. 2
Berlin kompakt GmbH, Berlin	S. 5	Hohenloher Freilandmuseum, Schwäb. Hall	S. 28	Schliemann-Museum, Ankershagen	S. 26
Berlin on Bike, Berlin	S. 6	Hostel haus international, München	S. 23	Segelcamp Bodensee, Gaienhofen-Horn	S. 33
CVJM Schiff, Dresden	S. 20	Industriemuseum Chemnitz	S. 18	SLH e.V. des LKr. Bautzen	S. 20
CVJM Strobel-Mühle Pockautal e.V., Pockau	S. 16	Jaeger´s Munich, München	S. 3	Speicherstadtmuseum, Hamburg	S. 22
Deutsches Hygiene-Museum, Dresden	S. 19	Jump 4 All Heidelberg GmbH	S. 35	Sportpark Rabenberg e.V., Breitenbrunn	S. 20
Domherrenhaus – Hist. Museum Verden	S. 22	Kloster Lorsch	S. 26	Sportpark Rabenberg e.V., Breitenbrunn BL in TA	
Erlebnispark Meeresaquarium, Zella-Mehlis	S. 9	Kraftwerk e.V., Clausthal-Zellerfeld	S. 13	Sprung.Raum Holding GmbH, Hamburg	S. 35
Event Park GmbH, Belantis, Leipzig	S. 18	LV der Schullandheime in Thüringen e.V.	S. 13	Südsauerlandmuseum Attendorn	S. 32
Experimenta gGmbH, Heilbronn	S. 24	LV KIEZ Sachsen e.V.	S. 17	Technik Museum Sinsheim	BL in TA
Ferierendorf Hoher Hain, Limbach-Oberfr.	S. 18	LWL-Museum für Naturkunde, Münster	S. 30	Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Völklingen	S. 14
Filmmuseum Potsdam	S. 14	Maritimes Jugenddorf Wieck, Greifswald	S. 36	Wildnisschule Wildeshausen e.V.	S. 29
Fränkisches Freilandmuseum Fladungen	S. 30	Museum Wendener Hütte, Wenden	S. 32	Zoologischer Garten Leipzig GmbH	S. 8

## Impressum

Klassenfahrten Magazin  
ISSN 1611-4124

Herausgeber:  
Verlag K. Mickel  
Katrin Mickel und Lutz Alke GbR  
Bahnhofstraße 19  
02692 Obergurig

Telefon: 03591 - 30 49 94  
eMail: verlag@klassenfahrten-magazin.de  
Internet: www.klassenfahrten-magazin.de

Chefredaktion: Katrin Mickel  
Satz und Layout: Lutz Alke  
Anzeigenverwaltung: Lutz Alke

## Mediadaten:

Die Metadaten sind auf den Internetseiten des Magazins zu finden.

Druckerei:  
Dierichs Druck + Media GmbH & Co KG

## Erscheinungsweise und Preis:

Das Klassenfahrten Magazin erscheint vierteljährlich und ist auch im Abonnement erhältlich.  
Jahresabonnement: 8,00 EUR inklusive MwSt. und Versandkosten (Einzelpreis 2,50 EUR), im Ausland zzgl. Versandkosten.

Bestellungen sind zu richten an: Verlag K. Mickel GbR  
eMail: abo@klassenfahrten-magazin.de

Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortung des Verfassers. Alle Nachrichten

werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Texte und Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Bei Nichterscheinen in Folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle bedarf eine Verwertung des Inhaltes der Zustimmung der Redaktion. Dies gilt sowohl für die Zeitschrift als Printzeugnis, als auch für die Vorstellung der Zeitschrift im Internet. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## Termine Heft 2/2020:

Redaktionsschluss/Anzeigenschluss: 17.04.2020  
Erscheinungstermin: 19.05.2020